

Weltausstellung Paris. Wie uns mitgeteilt wird, ist auf der Pariser Weltausstellung in der Abteilung für Optik und Feinmechanik auch unser Fach, die Uhrmacherei, hervorragend vertreten. Die Firma **Strasser & Rohde**, Werkstatt für Präzisions-Uhrmacherei und Feinmechanik, Glashütte i. Sa., hat dort nachgenannte Gegenstände ausgestellt: Eine Präzisions-Pendeluhr mit einer von Herrn Direktor L. Strasser erfundenen Pendeluhr-Hemmung, einen Sekundenkontakt zum Betriebe von Wechselstrom-Sekundenuhren; zwei Marine-Chronometer; ferner Gangmodelle für den Anschau-Unterricht und für Lehrzwecke, und zwar je ein Modell vom Ankerengang, Chronometergang und Chronometer-Tourbillon.

Der Firma Strasser & Rohde, Glashütte i. Sa. ist für die vorzügliche Herstellung von Präzisions-Pendeluhrwerken, Präzisions-Uhrwerken und Messinstrumenten die Goldene Medaille auf der Weltausstellung zu Paris 1900 zuerkannt worden.

Auf dem Gebiete der Präzisions-Uhrmacherei hat die Firma Strasser & Rohde in hervorragender Weise ausgestellt. Dieselbe liefert schon seit einer Reihe von Jahren Präzisions-Pendeluhrwerke für Sternwarten und wissenschaftliche Institute nach allen Weltteilen. Wir nennen nachfolgend einige der bedeutendsten Institute: Kgl. Geodätisches Institut (Bureau der internationalen Erdmessung) in Potsdam, Kgl. Astrophysikalisches Observatorium in Potsdam, Deutsche Seewarte in Hamburg, Staats-Sternwarte in Hamburg, Kaiserl. Hauptstation für Erdbebenforschung in Strassburg, Kgl. mathematischer Physikalischer Salon in Dresden, Kgl. Sternwarte in Madrid, Kaiserl. Russische Hauptsternwarte in Pulkowa, Grossherzogl. Universitäts-Sternwarte in Jena, Kgl. Universitäts-Sternwarte in Leyden; ferner erhielten Instrumente die deutsche und russische Kaiserliche Marine. Auf Anregung der „Vereinigung für Chronometrie“ hat genannte Firma die Fabrikation von Rohwerken für Marinechronometer in Deutschland eingeführt.

Die Ausstellung zeigt eine Präzisions-Sekundenpendeluhr mit freier Strasser-Hemmung mit Nickelstahlkompensationspendel und Sekundenkontakt, welcher letzterer zum Betriebe eines Chronographen oder auch eines elektrischen Sekundenschlägers mit Gleich- oder Wechselstrom dient. Werk und Kontakt sind sichtbar, um die Wirkung und zugleich die hohe Vollendung der einzelnen Teile beurteilen zu können. Ausser dieser Uhr sind in zwei Schaukästen die anderen Erzeugnisse der Firma ausgestellt. Der eine Kasten enthält eine reiche Zusammenstellung aller Arten von Mikrometertastern, welche die Messung von $\frac{1}{20}$ mm bis $\frac{1}{500}$ mm und von $\frac{1}{100}$ bis $\frac{1}{5000}$ engl. Zoll gestatten. Die Messzangen sind entweder aus gehärtetem Stahl oder aus Saphirsteinen hergestellt. Der andere Schaukasten enthält ein besonders sorgfältig ausgeführtes Chronometergangmodell, ferner zwei Marine-Chronometerwerke in vorzüglicher Ausführung. Ein drittes Marine-Chronometerrohwerk ist zerlegt, damit jeder Interessent sich von der gediegenen Ausführung der einzelnen Teile ein Urteil bilden kann.

Verschiedene Abbildungen [die auch auf der Leipziger Ausstellung zu sehen sind] zeigen transportable Sekunden- und Halbskundenpendeluhrwerke, sogenannte Felduhren, welche von der Firma für geodätische Zwecke konstruiert und an die hervorragendsten Geodätischen Institute des In- und Auslandes geliefert worden sind.